

Pressemitteilung
19. Juni 2008

Das Leitbild der Nachhaltigen Entwicklung schärfen **Unternehmensnetzwerk econsense nimmt Stellung zum Entwurf des** **Fortschrittsberichts der Bundesregierung**

Was ist nachhaltig? Wie weit hat Deutschland den Nachhaltigkeitspfad eingeschlagen? Welche Ziele verfolgt die Bundesregierung? Antworten auf diese Fragen will der Fortschrittsbericht zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie 2008 geben, der nun im Entwurf vorliegt. econsense, das Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft, bezieht zu diesem Entwurf Stellung.

Anlässlich der Konsultationsveranstaltung zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie im Bundeskanzleramt am 19. Juni 2008 fasste Hanns Michael Hölz, Vorstandsvorsitzender von econsense, zusammen: „Im Entwurf des Fortschrittsberichtes wurden einige zentrale Forderungen von econsense aufgenommen. Nun gilt es, diese guten Ansätze in einer Neu-Auflage der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie festzuziehen und das Nebeneinander von Strategie, Fortschritts- und Indikatorenberichten aufzuheben.“ In einigen Feldern sieht econsense darüber hinaus noch Nachbesserungsbedarf:

econsense wertet es als positives Signal für das Verständnis von Nachhaltigkeit, als Grundlage des Fortschrittsberichtes das Leitbild der Nachhaltigen Entwicklung zu schärfen. Die Bundesregierung formuliert in Übereinstimmung mit econsense, dass Umweltschutz, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und gesellschaftliche Verantwortung so zusammenzuführen seien, dass Entscheidungen unter allen drei Gesichtspunkten dauerhaft tragfähig sind. Folgerichtig sollte der Faktor „Wettbewerbsfähigkeit“ auch als eigenständige Orientierungsgröße in das 2002 entwickelte „Leitbild der nachhaltigen Entwicklung“ neben Generationengerechtigkeit, gesellschaftlicher Zusammenhalt, Lebensqualität und internationale Verantwortung aufgenommen und die Fragen von wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit und internationaler Wettbewerbsfähigkeit in einem eigenen Schwerpunkt Kapitel diskutiert werden.

Zwar schärft der Fortschrittsbericht das Leitbild nachhaltiger Entwicklung. Er gibt jedoch keine konkrete Antwort darauf, wie die Bundesregierung die Begrifflichkeiten Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility (CSR) verwendet. Aus Sicht von econsense ist CSR der im Kerngeschäft erbrachte konkrete Beitrag der Wirtschaft für eine nachhaltige Entwicklung. Aus diesem Grunde sollten die Themen CSR und Nachhaltigkeit auf politischer Ebene kooperativ in den bestehenden Nachhaltigkeitsinstitutionen der Bundesregierung sowie dem Nachhaltigkeitsrat und dem Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung bearbeitet werden. Als Nachhaltigkeitsforum der deutschen Wirtschaft sollte econsense zentraler Partner eines offenen und kontinuierlichen Dialogs der Politik zu Nachhaltigkeit und CSR sein.

Die Stellungnahme von econsense steht zum Download bereit auf www.econsense.de.